Frau Rosenstock führte hierzu aus:

A) Sachstand Digitalisierung Bauleitplanung

Auf Nachfrage der Politik wird hier eine ausführliche Stellungnahme der

Verwaltung wiedergegeben:

Mündlicher Bericht im AWDT am 27.02.23 zum Thema "Digitalisierung der Bauleitplanung im Rhein-Sieg-Kreis"

Sachstand:

- Nachdem im AWDT im September 2021 der Antrag von CDU und GRÜNEN beraten wurde, wurde in der Folge ein Schreiben des Landrats an die Kommunen verschickt.
- Zentrale Aussage der Schreiben war es, wie im Antrag formuliert, herauszufinden wie hoch die Bereitschaft der Städte und Gemeinden ist hinsichtlich der Digitalisierung der Bauleitpläne einen ähnlichen Weg wie die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid zu gehen. Diese hat ihre Bauleitpläne für Bürger sichtbar und zugänglich gemacht.
- Im AWDT im Februar 2022 wurde erneut ein Antrag von CDU und GRÜNEN behandelt. Es wurde ein Sachstand gegeben sowie Fragen beantwortet.
 - Die interessierten <u>Städte</u> werden von der regio iT gezielt angesprochen. Dies macht Sinn, da die Bearbeitungsstände dort sehr unterschiedlich sind und ein gemeinsames Vorgehen für nicht sinnvoll erachtet wird.
 - Ebenfalls wurde darüber berichtet, das eine Veranstaltung mit regio iT, dem Rhein-Sieg-Kreis und den Gemeinden geplant ist, um noch offene Fragen zu klären (z.B. technische Rückfragen) und das weitere Vorgehen zu festigen.
- Die Veranstaltung mit den Gemeinden fand digital am 17.11.22 statt. Eine Kommune fehlte und Neunkirchen-Seelscheid konnte leider krankheitsbedingt nicht daran teilnehmen.
 - Mit der Veranstaltung hat der Fachbereich 01.3 die weitere Koordination und Abwicklung an den GIS-Beauftragten Herrn Ley sowie die regio iT abgegeben, da diese beiden Bereiche für die konkrete Umsetzung und Anwendung zuständig sind.
- Abschließender Sachstand seitens 01.3:
 Zwei Kommunen (Neunkirchen-Seelscheid, Lohmar) nutzen den FlexClient bereits.

Vier Kommunen (*Eitorf, Ruppichteroth, Wachtberg, Windeck*) haben zugesagt, den FlexClient nutzen zu wollen.

Much steht derzeit in Kontakt mit regio iT/Herrn Ley und im Falle von *Swisttal* sind zunächst flutbedingte Aufholarbeiten notwendig.

Fünf Kommunen (*Alfter, Hennef, Niederkassel, Siegburg, Troisdorf*) werden den FlexClient nicht nutzen, da sie bereits Tetraeder, Ingrada oder anderweitige Open Source Produkte nutzen.

Zwei Kommunen (Königswinter, Meckenheim) sind interessiert und werden von der regio IT gesondert angesprochen (s. auch oben).

Vier Kommunen (Bad Honnef, Bornheim, Rheinbach, Sank Augustin) haben bislang kein Interesse signalisiert.

Eine detaillierte Übersicht über die Sachstände in den einzelnen Kommunen gibt die folgende Tabelle:

Bebauungspläne der Gemeinden/Städte im Rhein-Sieg-Kreis Stand: 14.02.2023		
Gemeinde/Stadt	Einsatz FLEX Client	
Alfter	Absage, Nutzung von Tetraeder	
Bad Honnef	Bisher kein Interesse signalisiert	
Bornheim	Bisher kein Interesse signalisiert	
Eitorf	Zusage	
	Kein Interesse, da anderes Open Source Portal genutzt	
Hennef	wird	
Königswinter	Bisher keine Kontaktaufnahme durch regio iT	
Lohmar	Flex Client im Einsatz	
Meckenheim	Bisher keine Kontaktaufnahme durch regio iT	
Much	In Kontakt	
NKS	Flex Client im Einsatz	
Niederkassel	Absage, Nutzung von Tetraeder und Ingrada	
Rheinbach	Bisher kein Interesse signalisiert	
Ruppichteroth	Zusage	
Sankt Augustin	Bisher kein Interesse signalisiert	
	Kein Interesse, da anderes Open Source Portal genutzt	
Siegburg	wird	
Swisttal	Offen (flutbedingte Aufholarbeiten)	

	Kein Interesse, da anderes Open Source Portal genutzt
Troisdorf	wird
Wachtberg	Zusage, muss Verwaltungsvorstand zustimmen
Windeck	Zusage

B) Sachstand Stabsstelle Digitalisierung:

Die Stabstelle wird zur nächsten AWDT-Sitzung einen aktuellen Sachstand zur Beratung vorlegen und an der Sitzung teilnehmen.

C) Ankündigung:

Der Fachbereich Wohnungsbauförderung, der organisatorisch neu in das Referat integriert worden ist, wird in der Mai-Sitzung vorgestellt: Schwerpunkte sollen sein, die Vorstellung der Aufgaben sowie erste Erkenntnisse aus der seit Jahresbeginn bestehenden neuen Rechtslage und deren Auswirkungen auf die Umsetzung im Fachbereich.